



**PROPAGANDAFILME
AUS DER SCHWEIZERISCHEN
ARBEITERBILDUNGSZENTRALE 1931-1947:**

**EVIDENZPRODUKTION UND
KOLLEKTIVFORMIERUNGEN**

A N H A N G

**PROPAGANDAFILME
AUS DER SCHWEIZERISCHEN
ARBEITERBILDUNGSZENTRALE 1931-1947:**

EVIDENZPRODUKTION UND KOLLEKTIVFORMIERUNGEN

A N H A N G

Lizentiatsarbeit von Dominique Stéphane Rudin

Dominique Stéphane Rudin
Petersgraben 20
4051 Basel
061 261 03 74
dque.rudin@stud.unibas.ch

Referentin: Prof. Dr. Regina Wecker
Korreferentin: lic. phil. May B. Broda

Philosophisch-Historische Fakultät - Universität Basel - 15. August 2005

Inhaltsverzeichnis Anhang

1 Verzeichnisse der beiliegenden DVD und CD-Rom	
1.1 DVD Verzeichnis der analysierten SABZ Propagandafilme mit Timecode	2
1.2 CD-Rom Verzeichnis	3
2 Filmprotokolle	
2.1 Vorbemerkungen	3
2.2 Das Recht der Arbeit	5
2.2.1 Das Recht der Arbeit - Quantitative Auswertung geschlechtsspezifischer Sphärenrepräsentation	18
2.2 Die Schweiz der Arbeit	19
3 Transkript Drehbuch: Lasst uns tapfer beginnen / En avant et du courage	29

1 Verzeichnisse der beiliegenden DVD und CD-Rom

1.1 DVD-Verzeichnis der analysierten SABZ Propagandafilme mit Timecode

- Schweizerisches Bundesarchiv, Bern: Bestandessignatur: J 2.237, Akzessionsnummer: 2005/74, [+Band-Nr.]. Archivierungsformat: DigiBeta
- Die TC-Angaben beziehen sich auf die DigiBeta-Einblendungen.
- Alle Filme sind s/w
- Die Reihenfolge des Verzeichnisses folgt jener der Analyse.

Band-Nr.	TC (Timecode)	Titel	Land	Jahr	Regie und Buch	Produktion ¹	Typ	Sprache(n)	Dauer	Bemerkungen	Projektsignatur Cinémathèque Suisse ²	DVD-Kapitel
47	00:01:30 - 00:17:12	Das Recht der Arbeit; Les droits du travail	CH	1939	Regie: unbekannt Buch: unbekannt	SGB; [SABZ]	stumm	Deutsch; Französisch	00:15:42	Film für die Landesausstellung 1939 in Zürich ('Landi'-Film).	2004-0763-0003	1
38	01:36:35 - 01:48:38	Die schweizerischen Gewerkschaften	CH	1946 ³	Regie: unbekannt Buch: SCHWEIZER, Richard	Praesens-Film A.G., Zürich; SGB; [SABZ]	Ton	Deutsch	00:12:03	Organisationswerbung für den SGB; Filmversion für den internen Gebrauch. Kosten: Fr. 12'000.-	2004-0616-00	2
47	00:53:50 - 01:00:10	Freiheit oder Diktatur?	CH	1934	Regie: unbekannt Buch: unbekannt	SABZ	stumm	Deutsch	00:06:20	Antifaschistische Propaganda.	2002-1478-01	3
47	00:17:40 - 00:36:39	Die Schweiz der Arbeit; La Suisse du travail	CH	1941	Regie: unbekannt Buch: unbekannt	SABZ, SGB	stumm	Deutsch; Französisch	00:19:01	Auf den 1.8.1941 produziert, zur 650 Jahr- Feier der Eidgenossenschaft.	2004-0764-0101	4
47	01:21:10 - 01:45:41	Ein Soziales Hilfswerk	CH	1931	Regie: Kern, August Buch: unbekannt	August Kern (GEFI) ⁴ ; Gewerkschaftliches Aktionskomitee; SABZ	stumm	Deutsch	00:23:21	Für die Pro AHV-Kampagnen 1931 (abgelehnte Vorlage). Als ungenügend taxiert und nie öf- fentlich vorgeführt. Kosten: Fr. 8992.45.	2003-0198-02	5
48	01:35:36 - 01:48:38	En avant et du courage (Lasst uns Tapfer beginnen)	CH	1947	Regie: FORTER, Adolf Mitarbeit [Buch]: ZICKENDRAHT, Hans; COHEN, Victor	Gloria Film; Gewerk- schaftliches Aktions- komitee PRO AHV	Ton	Französisch	00:13:02	Agitationsfilm zum Referendumskampf für die AHV im Jahre 1947. Kosten: Fr. 51'385.50. Musik: Robert Blum.	2003-0809-02	6

¹ Alleinnennungen des SGB scheinen mir in der Regel nicht gerechtfertigt. Das gewerkschaftliche Know-how bezüglich Film lag bei der SABZ. Die Angaben richten sich jedoch nach jenen des BAR. In eckigen Klammern ist jeweils angegeben, wenn die Quellen die Annahme stützen, dass die SABZ an der Produktion beteiligt war, aber in den BAR-Verzeichnissen nicht aufgeführt ist.

² Diese Signatur erlaubt es, bei der Cinémathèque Suisse in Lausanne die original digitalisierten Filmrollen zu eruieren.

³ Die Datierung in den BAR-Unterlagen lautet auf 1945, aus den Akten geht jedoch Februar 1946 als Produktionsabschluss und Monat der Erstaufführung hervor; BAR J 2.237, 2005/24, 262.12-1 *Gewerkschaftsfilmm (SGB-Film)*.

⁴ Genossenschaft Filmdienst, Bern. Assoziiert mit dem Schweizer Schul- und Volkskino (SSVK).

1.2 CD-Rom-Verzeichnis

- Public_filmographie.pdf (Dokument des BAR)
- Piece_SABZ.pdf (Dokument des BAR)
- Lizentiatsarbeit.pdf (D. Rudin, August 2005)
- Anhang.pdf (D. Rudin, August 2005)

2 Filmprotokolle

2.1 Vorbemerkungen

Klaus KANZOG empfiehlt eine „partiturähnliche Gestaltung“ des Filmprotokolls, um eine „schnelle Übersicht über alle Informationen zu einer Einstellung und die Abfolge von Einstellungen in ihrem Zusammenhang [...]“ zu erhalten. Zu dieser Gestaltung gehören die Spalten „>Einstellungsnummer<, >Einstellungszeit<, >Einstellungsdauer<, >Kamera<, >Bild<, >Sprache< (Repliken), >Musik<, und >Geräusch<.“¹ Die Form einer sogenannt parallelisierenden Partitur scheint mir hierfür zweckmässig zu sein. Sie eignet sich besonders für die Protokollierung von Dokumentarfilmen, kommt sie doch in ihrem Aufbau der Konstruktion von Filmen, die keine figurengetragene Erzählhandlung aufweisen besonders entgegen. Die Positionierung des Timecodes (TC, die allgemeine Zeitreferenz) zwischen den Spalten „Bildinhalt“ und „Sprache/ schriftlicher Text“ erlaubt es beim Tonfilm, einstellungsübergreifende Sprachsequenzen darzustellen. Dies ist sinnvoll, da die Off-Stimme sehr oft über mehr als eine Einstellung hin angelegt ist. Vorschläge wie sie bspw. Stefan WYSS in seinem Beitrag in der Zeitschrift des Schweizerischen Bundesarchivs macht,² berücksichtigen zwar die Bedürfnisse der/ des historisch Fragenden, doch scheinen mir lediglich drei Analysekatoren (Kameraführung, Inhalt, Wirkung) nicht ausreichend. Die bereits in die strukturelle Darstellung einflussende Interpretation ist (aus Darstellungsgründen und aus Platzmangel) darüber hinaus weder nützlich noch wünschenswert, da ihr Platz im Hauptteil der Untersuchung zukommen soll.

Die Bildbeschreibung erfolgt aus der Links-Rechts Perspektive des Beschreibers, „Körperteile von Lebewesen werden entsprechend ihrer Körperorientierung bezeichnet“³. Die Zeitangabe der Einstellungen ist immer ein ungefährender Richtwert, der sich aus der Zeitdifferenz zwischen den Anfangszeiten der beiden unmittelbar aufeinanderfolgenden Einstellungen in Sekunden ergibt. Die TC-Angaben sind auf Sekunden gerundet.

¹ KANZOG, Klaus: *Einführung in die Filmphilologie*. Reihe: Diskurs Film – Münchner Beiträge zur Filmphilologie, Bd. 4. München 1991, S. 133.

² WYSS, Stefan: *Auch Historiker müssen im Bilde sein. Vom Nutzen audiovisueller Quellen für die Geschichtswissenschaft*, in: Zeitschrift des Schweizerischen Bundesarchivs. Studien und Quellen 26. Bern [et al.] 2000, S. 299-336.

Die Angabe der Einstellungsgrösse gestaltet sich schwierig. Um den LeserInnen einen relativen Anhaltspunkt zu geben, habe ich in der Spalte „Bildinhalt“ das auffälligste Motiv oder Bildthema unterstrichen. Es dient als Referenz für die Angabe der Kameraeinstellung. Im Folgenden seien noch Beispiele für die Abstufungen der Einstellungsgrössen gegeben:⁴

Detailaufnahme: Vordergrund, Detail eines Körperteils (ein Finger, Mund, die Augen). Sehr kleiner Gegenstand (wie ein Mantelknopf) oder nur ein Teil eines Gegenstandes.

Ganzgrosaufnahme: Vordergrund, Gesicht, wobei der Kopf durch Bildausschnitt beschnitten wird. Nur für Menschen relevante Einstellung.

Grossaufnahme: Vordergrund, vollständiges Gesicht, mit Hals und Haaren; Hand/ beide Hände. Bildfüllende kleinere bis mittlere Gegenstände wie Türschloss, Autorad.

Nahaufnahme: Vordergrund/ Mittelgrund, Oberkörper bis zur Hüfte. Objekte mittlerer Grösse, bspw. Tisch, Fahrrad.

Halbnah: Mittelgrund, eine einzelne Figur oder Gruppe mit ca. $\frac{3}{4}$ der Körpergrösse. Nur für Menschen relevante Einstellung.

Halbtotale: Mittelgrund/ Hintergrund, eine oder mehrere Figuren bildfüllend dargestellt. Grössere Gegenstände wie Autos, bei Gebäuden Fassadenausschnitte.

Totale: Hintergrund, Figur oder Figurengruppe in der Gesamtheit der Szenerie. Mehr als Bildfüllende Gesamtansichten von Gebäuden oder im Innenraum die vollständige Ansicht eines Zimmers.

Panoramaaufnahme: Hintergrund, vor allem im nichtmenschlichen Objektbereich bzw. Mensch(en) in freier Umgebung.

Die Bezeichnungen für die Kamerabewegungen sind wie folgt von SCHAUDIG übernommen:⁵

F: Aufnahme mit Kamerafahrt.

statisch: Kamera ist fix positioniert und filmt unbeweglich.

S: Schwenk der Kamera.

beglS: Begleitender Schwenk, Kamera folgt einer Bewegung des Bildobjektes.

aglS: Ausgleichsschwenk, leichte Korrektur des Bildausschnittes.

³ KANZOG *Einführung in die Filmphilologie*, S. 133.

⁴ Die Kategorien und ihre Definition sind angelehnt an: SCHAUDIG, Michael: *Abbildungsvariable. Beschreibungsinventar zur Produktionstechnik von audiovisuellen Medien und ihrer Wahrnehmungsfunktion*, in: KANZOG *Einführung in die Filmphilologie*, S. 163-183. Er definiert „Einstellungsgrösse“ folgendermassen: „ein kameraseitig gewählter Bildausschnitt, wobei der Abbildungsmaassstab vom verwendeten Kameraobjektiv und dessen gewählter Brennweite sowie von der Entfernung der Kamera zum Motiv und der Relation zu dessen realer Grösse abhängig ist.“ (SCHAUDIG *Abbildungsvariable*, S. 170).

⁵ SCHAUDIG *Abbildungsvariable*, S. 181f.

2.2 Das Recht der Arbeit

Land und Jahr: Schweiz 1939
 Spieldauer: 15'42''
 Regie: unbekannt
 Buch: unbekannt
 Produktion: Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, [SABZ]
 Filmtyp: Stummfilm
 Sprache(n): Deutsche und französische ZT
 Kosten: unbekannt
 Sigantur BAR: J 2.237, 2005/27, Bd. 47
 Genre (BAR): syndical, documentaire
 Groupe (BAR) : Formation politique

Bemerkungen: Auf diesen Film wird in den Quellen teils auch als *Landi-Film* referiert.

Notation: ZT: Zwischentitel. //: nächste Zeile. ___: Hauptmotiv in der Spalte „Bildinhalt“. []: Anmerkungen, Präzisierungen. *kursiv*: Text als Teil einer Einstellung. ZT werden nicht kursiv wiedergegeben. Standard der Kamera-Angaben bei ZT: „statisch“ und „gross“.

Einst. Nr.	Dauer (Sek.)	Kamera Beweg.	Einst. Grösse	Bildinhalt	TC	Text
1	22	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Ausblendung] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Ausblendung] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Ausblendung] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund	0:01:30 0:01:36 0:01:37 0:01:41 0:01:46 0:01:47 0:01:48	DIE SCHWIEZERISCHE// ARBEITERZENTRALE// zeigt// L.A CENTRALE SUISSE D'EDUCATION OUVRIERE// présente Das// Recht der Arbeit// Les droits du travail Aus der Arbeit// des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes// De l'activité de l'Union syndicale suisse Die Arbeit von heute...// Le travail d'aujourd'hui...
2	2	statisch	gross	Rechte Bildhälfte: Gesicht und teilweise Schultern eines Arbeiters sichtbar. Linker Bildrand eine Maschine (Zylinderförmiges Teil).	0:01:52	
3	2	statisch	gross	Ansicht der Tätigkeit des Arbeiters: Ein Bohrer bohrt in ein Metallstück, seine Hand am rechten unteren Bildrand hält das Metall fest.	0:01:54	
4	5	statisch	nah	Gesamtansicht des Arbeiters mit der Bohrmaschine: linke Bildhälfte die Bohrmaschine in Betrieb, der Arbeiter im Profil auf der rechten Bildhälfte bedient die Maschine und hält das Metall fest.	0:01:56	
5	3	statisch	nah	Rad einer Maschine dreht langsam in Richtung Kamera. Im Hintergrund, verdeckt von der Maschine, ein Arbeiter.	0:02:01	
6	3	statisch	gross	Ein Haufen Metallspäne unter einem Rad.	0:02:05	

7	3	statisch	gross	<u>Mann</u> , konzentriert wirkend.	0:02:08	
8	6	statisch	halbnah	Hobel oder Schleifmaschine: Ansicht von ‚vorn‘, wo kurze Holzbalken durchgeschoben werden.	0:02:11	
9	6	statisch	nah	Hobel oder Schleifmaschine: Ansicht von ‚hinten‘, wo das Holz zum Brett bearbeitet wieder aus der Maschine erscheint.	0:02:17	
10	5	statisch	halbtotale	Ansicht einer langen <u>Reihe von FeinmechanikerInnen</u> [UhrenarbeiterInnen?], die an einer durchgehenden Arbeitsfläche vor grossen Fenstern sitzen. In der Diagonalen von unten rechts nach links oben.	0:02:23	
11	4	statisch	halbtotale	Ansicht in der Gegendiagonalen von E10. Hier auch eine zweite <u>Arbeitsplatzreihe</u> hinter der Fensterreihe sichtbar.	0:02:28	
12	2	statisch	halbtotale	Ansicht in ähnlicher Diagonalen wie E10, aber mit der zweiten <u>Arbeitsplatzreihe</u> sichtbar.	0:02:31	
13	5	statisch	nah	<u>Uhrenarbeiterin</u> in Frontalsicht über Präzisionsgerät [Funktion unbekannt] gebeugt.	0:02:33	
14	4	statisch	gross	Das <u>Präzisionsgerät</u> [vgl. E13] und dessen Verwendung.	0:02:37	
15	5	statisch	gross	Zange hält heisses Metall in glühende <u>Kohle</u> .	0:02:41	
16	9	statisch	halbtotale	Zwei <u>Schmiede/Metallarbeiter</u> , im Profil jeweils an den Bildrändern stehend, schlagen heisses Metall.	0:02:46	
17	4	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund	0:02:55	...birgt viele Gefahren...// ...expose à maints dangers...
18	1	statisch	nah	<u>Arbeiter</u> am rechten Bildrand von einer Maschine verdeckt. Ausschnitt eines Rades mit Antriebsriemen am linken Bildrand.	0:02:59	
19	6	statisch	gross	Die selbe Szene wie E18, aber das <u>Rad</u> näher und bis über die Bildmitte ragend, am rechten Rand noch stärker verdeckt der Arbeiter.	0:03:00	
20	3	statisch	halbnah	Zwei Arbeiter bei Schweissarbeiten. Rechts im Bild der Schweisser, links ein Arbeiter er den etwas, das geschweisst wird, festhält.	0:03:06	
21	4	statisch	nah	<u>Schweisser</u> im rechten Profil	0:03:09	
22	6	statisch	totale	<u>Eisenbahner oder Stromer</u> auf einer Leiter, die an ein Kabel angelehnt ist	0:03:13	

23	2	statisch	nah	[Anschein des freien Schwebens]. Der obere der Arbeiter klettert vom oberen Ende der Leiter weiter, hoch auf die Kabel. <u>Lokomotivführer</u> , mit dem Rücken zur Kamera, schaut zum Seitenfenster hinaus.	0:03:19
24	2	statisch	gross	<u>Hand an Hebel</u> [Lokomotivführerstand].	0:03:21
25	3	statisch	nah	<u>Lokomotivführer</u> stehend im rechten Profil, wie er zum Vorderfenster hinausblickt, linke Hand an der Apparatur vor ihm.	0:03:23
26	4	statisch	nah	Kamera auf Höhe der Schienen bzw. der Räder, <u>Zug</u> fährt diagonal vom linken Bildrand zum rechten Bildrand und darüber hinaus.	0:03:26
27	5	statisch	halbnah	Ein Arbeiter erscheint von rechts im Bild und begibt sich zwischen die Puffer eines Eisenbahn[fracht]wagens, von rechts fährt ein zweiter Wagen heran, der Arbeiter koppelt die Wagen zusammen bückt sich unter den jetzt zusammen gestossenen Puffern durch und geht nach oben weg.	0:03:32
28	2	statisch	gross	<u>Hand</u> mit ganz abgetrenntem Kleinen Finger und Ringfinger. Mittelfinger halb abgetrennt	0:03:37
29	1	statisch	gross	<u>Hand</u> mit ganz abgetrenntem Mittelfinger.	0:03:39
30	8	statisch	halbnah	<u>Arbeiter</u> mit dem Rücken zur Kamera eine Leiter an einer Maschine hoch, die ständig in Bewegung ist, bis er auf einer Plattform ankommt und nur noch seine Füße und die sich bewegende Maschine zu sehen sind.	0:03:40
31	3	beglS	totale	Der Arbeiter aus E30 ölt ein Gelenk an einem der sich bewegenden grossen <u>Hebeln der Maschine</u> .	0:03:48
32	6	statisch	gross	<u>Hand</u> mit allen Fingern ausser dem Daumen abgetrennt.	0:03:51
33	5	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:03:57
34	6	statisch	halbtotale	<u>Drei Arbeiter</u> von hinten, sie bewegen sich von der Kamera weg auf die Tür eines Gebäudes zu, daran hängt ein Schild:	0:04:02
35	6	statisch	gross	<u>Schild</u> , dunkle Handschrift auf hellem Grund.	0:04:08
36	5	statisch	nah	Frontal bzw. Profilsicht der <u>drei Arbeiter</u> von E34, wie sie das Schild lesen. Nur des mittleren Kopf und Schultern vollständig zu sehen, die	0:04:14

... Unsicherheit und Not// ... insécurité et misère

Es werden keine Arbeiter eingestellt!!

37	3	statisch	gross	beiden anderen Begrenzen das Bild und sind nur teilweise im Ausschnitt. <u>Schild</u> mit dunkler Druckschrift. [Überblendung]	0:04:19 0:04:21	<i>Städtisches// Arbeitsamt</i>
38	6	statisch	halbtotale	<u>Gebäude</u> , als Arbeitsamt angeschrieben. [Überblendung]	0:04:22 0:04:26	<i>Städtisches// Arbeitsamt</i>
39	5	statisch	halbtotale	Im Vordergrund unscharf: <u>Vorderteile</u> zweier Fahrräder, dahinter, scharf, eine <u>Gruppe von Männern</u> .	0:04:28	
40	4	statisch	halbtotale	<u>Gruppe von Männern</u> vor einem Gebäude.	0:04:33	
41	5	statisch	halbnah	<u>Gruppe von Männern</u> .	0:04:37	
42	4	statisch	halbnah	<u>Drei Männer</u> auf einer Sitzbank, im Halbprofil rechts.	0:04:42	
43	4	statisch	nah	Die <u>Hände der drei Männer</u> aus E43, auf ihren Beinen ruhend.	0:04:46	
44	2	statisch	nah	<u>Mann</u> auf Sitzbank, mit verschränkten Armen und Hut im Gesicht ruhend [ev. schlafend].	0:04:52	
45	10	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Ausblendung] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund [Ausblendung] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:04:54 0:04:56 0:04:57 0:04:58 0:04:59	Wer hilft?// Qui aide? [gross, fett]? die Gewerkschaften –// die Selbsthilfe der Arbeiter// Les syndicats, l'entr'aide// ouvrière
46	2	statisch	halbnah	<u>Mann</u> im Profil links, steht vor einer Wand.	0:05:04	
47	3	statisch	halbnah	Ein <u>Mann</u> im Vordergrund im Halbprofil von hinten steht vor einer Wand, von ihm verdeckt zwei weitere Männer.	0:05:06	
48	9	statisch	gross	<u>Wandtafel</u> , helle Schrift auf dunklem Grund.	0:05:09	<i>VERSAMMLUNGEN// Bau- und Holzarbeiter 18h// VHTL- Handelsangestellte// 20h</i>
49	17	statisch	halbtotale	Kamera blickt aus Gebäude [Toreinfahrt?] hinaus, eine <u>Gruppe</u> von Leuten bewegt sich darauf zu: betritt das Gebäude.	0:05:18	
50	4	statisch	gross	Hinter einem Tisch stehende Person [Mann], sichtbar nur der Mittelteil des Körpers im Profil links, hält in Händen ein Papier, auf dem Tisch weitere Dokumente, im Hintergrund sichtbar eine sitzende Person [wohl	0:05:35	

51	10	statisch	gross	eine Sitzungsszene, vgl. E51]. Blatt mit Traktanden für eine Betriebsversammlung. Das Blatt wird abgelegt.	0:05:39	<i>Betriebsversammlung// vom 25. April 1939, 18 Uhr// Traktanden:// 1. Überzeiffrage// 2. Neuer Tarifvertrag// 3. Wahl einer Arbeiterkommission</i>
52	5	statisch	halbtotale	Ein hinter einem Tisch stehender Mann [nicht identisch mit E50: Tisch ist nicht voller Unterlagen]. Er legt ein Blatt nieder und redet. Neben ihm sitzen Männer: Links einer, rechts zwei.	0:05:49	
53	4	S	halbnah	<u>Versammlung</u> , Männer an langen Tischen sitzend.	0:05:54	
54	5	S	nah	<u>Versammlung</u> , Männer an langen Tischen sitzend.	0:05:58	
55	6	S	halbnah/ nah	<u>Versammlung</u> , Männer an langen Tischen sitzend.	0:06:03	
56	5	statisch	halbnah	Redner von E52, frontal, rechts neben ihm ein Mann [sitzend].	0:06:09	
57	5	statisch	halbnah	<u>Versammlung</u> , Männer an langen Tischen sitzend, Stimmen ab oder wählen: Hände werden hochgehalten	0:06:14	
58	6	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:06:19	Die Gewerkschaften kämpfen// für gerechtere Löhne// Les syndicats luttent pour les salaires équitables
			gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:06:24	Gerechte Löhne sind// Voraussetzung einer// menschenwürdigen// Existenz// Les salaires équitables sont la// condition première d'une// existence digne
59	5	statisch	nah	<u>Mann</u> schneidet ein Stück von einem Brot ab.	0:06:30	
60	7	statisch beglS statisch	gross	<u>Brot</u> in den Händen des Mannes [E59], von dem er ein Stück abschneidet. Er reicht ein <u>Stück Brot</u> über den Tisch. Mit der Kamerabewegung kommen Kinder ins Bild, hinter der Hand mit dem Brot. <u>Kind</u> mit Brot in der Hand, trinkt aus Tasse und tunkt Brot hinein.	0:06:35	
61	5	statisch	nah	<u>Familie</u> am Tisch, Vater am Kopfende des Tisches, neben ihm die Mutter, rechter Bildrand.	0:06:42	
62	6	statisch	halbtotale	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:06:48	Gerechte Löhne// sichern dem Bauern// anständige Preise// De bons salaires assurent aux// paysans de justes prix
63	6	statisch	gross	Am Boden stehende Weidenkörbe, Gemüse oder Früchte enthaltend. Eine Frau am linken Bildrand entnimmt einem Korb etwas [Kartoffeln?].	0:06:54	

64	5	S	halbnah	Leichter Kameraschwenk bringt die Körbe noch mehr ins Bild. <u>Frau</u> , gebückt, [Bäuerin?], bedient eine Waage, auf der ein Eimer steht. Vor ihr, nur der Unterkörper sichtbar, eine Frau mit Einkaufstasche. Sie richtet sich mit einem Eimer in der Hand auf. Die Einkäuferin hält ihre Tasche näher heran. Doch die Bäuerin [?] stellt Eimer wieder hin.	0:07:00	
65	6	statisch begIS	halbnah	Die Bäuerin [?] legt ein Papier in die <u>Einkaufstasche</u> , anscheinend schon voll mit Einkäufen.	0:07:05	
66	2	statisch	halbnah	Die Bäuerin [?] legt die Ware in das Papier in der schon fast vollen <u>Einkaufstasche</u> .	0:07:11	
67	5	statisch	nah	<u>Zwei Frauen</u> tragen gemeinsam ein Einkaufsnetz und gehen zügig vor einer Reihe von Marktständen (die Waren in Kisten und Körben am Boden) entlang. Die Kamera folgt ihnen, bis sie links zum Bild hinaus gehen.	0:07:13	
68	5	begIS	halbtotale	<u>Frau</u> , nur Unterkörper sichtbar, trägt Einkäufe in beiden Händen. Kamera folgt ihr, dann bleibt sie stehen und die Frau geht rechts zum Bild hinaus.	0:07:17	
69	2	begIS statisch	halbnah	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:07:22	Die Gewerkschaften kämpfen für// Verkürzung der Arbeitszeit// Le syndicats [sic] luttent pour la réduction de la durée du travail
70	6	statisch	gross	<u>Kohlelieferant</u> hat Kohlebriketts geschultert.	0:07:27	
71	2	statisch	nah	<u>Kohlelieferant</u> , Ansicht von hinten, begibt sich zu einem Haus, das mit dem Kameraschwenk ins Bild kommt.	0:07:33	
72	3	bgIS	nah halbtotale	<u>Arbeiter</u> trägt einen Sack auf dem Rücken. Im Hintergrund weitere Arbeiter, die auf einen Sack warten, den ein Mann in erhöhter Position [Lastwagen?] herunterreicht.	0:07:35	
73	2	ausgIS	halbtotale	<u>Arbeiter</u> trägt einen Sack auf dem Rücken.	0:07:38	
74	2	statisch	nah	<u>Arbeiter</u> trägt einen Sack auf dem Rücken.	0:07:40	
75	0.5	statisch	nah	<u>Arbeiter</u> , von dem nur der Unterkörper zu sehen ist, spitzt Asphalt mit Presslufthammer auf.	0:07:42	
76	4	statisch	nah	Ansicht des <u>Stückes Asphalt</u> , das mit dem Presslufthammer herausgespitzt wird.	0:07:42	

77	2	statisch	gross	Spinnfäden die durch eine Maschine laufen, durch die Fäden hindurch ist eine <u>Arbeiterin</u> hinter der Maschine zu sehen.	0:07:46	
78	5	S	halbnah	<u>Spinnfäden</u> die durch eine Maschine laufen. Im Hintergrund, am rechten Bildrand die Arbeiterin [vgl. E78] [Einstellung entstand ev. wegen einer Filmbeschädigung]	0:07:48	
79	1	S	nah	<u>Arbeiterin</u> [vgl. E78-79], Ansicht von hinten, wie sie vor ihrer Maschine steht. Kamera schwenkt auf die laufenden Fäden weiter.	0:07:53	
80	5	statisch S	halbnah	<u>Laufband einer Bäckerei</u> . Im Hintergrund zwei Arbeiter.	0:07:54	
81	4	statisch	halbtotale	Sicht auf das <u>Fliessband</u> : Unterlagen mit zu Brot geformtem Teig darauf.	0:07:59	
82	4	statisch	nah	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:08:03	Kürzere Arbeitszeiten und gerechte// Löhne ermöglichen den kulturellen Aufstieg// Une durée de travail réduite et des sa-// laires équitables permettent le// développement culturel.
83	6	statisch	gross	<u>Bücher</u> auf einem Tisch. Die Kamera fährt hoch zu einem <u>Buch</u> in den Händen einer Person.	0:08:07	
84	6	S	gross	<u>Drei Männer</u> , Ansicht im Halbprofil links, vor einem Tisch und sehen Bücher an.	0:08:13	
85	3	statisch	halbnah	Oberkörper ohne Kopf eines Mannes mit einer <u>Broschüre</u> in Händen, die er liest.	0:08:19	[Aufschrift der Broschüre nicht gut lesbar, könnte lauten:] <i>Bücher Bund</i>
86	7	beglS	nah	<u>Vier Männer</u> beim Betrachten von Gemälden oder Zeichnungen.	0:08:22	
87	6	statisch	halbtotale	<u>Drei Männer</u> , im Profil am rechten Bildrand, beim Diskutieren und Vergleichen von Ausstellungsbildern, die vor ihnen hängen, im linken Bild Drittel [vgl. E87]	0:08:29	
88	6	statisch	nah	Ein <u>Mädchen</u> an einem Tisch stehend, hinter bzw. neben ihm ein Mann und eine Frau [Familie]. Der Mann schnürt ein Packet auf. Darin kommt ein Bild zum Vorschein: Reproduktion des <u>Holzfüllers</u> von Ferdinand HODLER.	0:08:35	
89	14	statisch	halbnah		0:08:41	
90	8	statisch	halbnah	Mann [vgl. E89] hängt der HODLERSCHE <u>Holzfüller</u> an die Wand. Die Frau tritt hinzu und schiebt das Bild gerade.	0:08:55	

91	4	statisch S	nah	Das <u>Paar</u> von hinten links mit dem <u>Aufhängen</u> des (ausserhalb der Einstellung situierten) Bildes beschäftigt, das Mädchen steigt auf etwas [Stuhl?], um ebenfalls zu helfen. Die Kamera fährt langsam hoch zum Bild.	0:09:03	
92	3	statisch	halbnah	Die <u>Drei</u> , im Halbprofil rechts vorne, betrachten das Bild aus der Distanz, der Mann deutet an, dass es noch gerade gerückt werden muss.	0:09:07	
93	8	statisch	nah	<u>Der Holzfüller</u> , schräg an der Wand hängend. Jemand tritt heran, nur der obere Teil des Kopfes ist sichtbar, und rückt das Bild gerade.	0:09:10	
94	6	statisch	gross	<u>Der Holzfüller</u> in Grossaufnahme. [Ausblendung, Schwarzbild]	0:09:18 0:09:22	
95	4	statisch	gross	[Einblendung] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:09:24	Kürzere Arbeitszeit ermöglicht...// La durée du travail réduite permet...
96	4	statisch beglS	totale	<u>Mann mit drei Kindern</u> auf Waldweg spazierend.	0:09:28	
97	5	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:09:32	... mehr freie Zeit für die Familie
98	13	beglS	halbnah nah	<u>Mann mit drei Kindern</u> gehen an der Kamera vorbei, die mit ihnen mitschwenkt.	0:09:37	
99	7	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:09:50	... sinnvolle Freizeitbeschäftigung zur Stärkung von Körper und Geist// ... d'occuper intelligemment// ses loisirs...
100	6	statisch	totale	<u>Mann</u> bei der Arbeit im Garten [rechen oder harken].	0:09:57	
101	5	statisch S	halbtotale	<u>Mann</u> beim Unkraut ausreissen, ernten o. ä. Kamera schwenkt zu einer Frau, die ebenfalls etwas vom Boden liest [Zwiebeln?]	0:10:03	
102	4	statisch	nah	Eine <u>Sonnenblume</u> von unten gegen den Himmel gefilmt.	0:10:08	
103	2	beglS	totale	<u>Sportler</u> mit nacktem Oberkörper nimmt Anlauf, Kamera folgt ihm. Rennt stets am linken Bildrand in Richtung links.	0:10:12	
104	4	statisch	halbtotale	<u>Hochsprung-Seil</u> . Der Sportler [E103] springt darüber.	0:10:14	
105	10	statisch	halbtotale	<u>Turner</u> , eine Ringübung zeigend.	0:10:18	

106	2	statisch	halbtotale	Die <u>Ringe</u> baumeln ohne Turner in der Luft.	0:10:28	
107	5	statisch	halbtotale	Turnerinnen führen Gymnastikübung auf einem Rasen vor [Hintergrund deutet auf ein grösseres Turmfest hin].	0:10:30	
108	8	statisch S	halbnah	Eine einzelne <u>Frau</u> bei einer Übung [kann identisch mit der Übung E107 sein]. Weitere <u>Turnerinnen</u> kommen ins Bild.	0:10:35	
109	16	beg/S	totale	<u>Zweier-Kajak</u> auf Fluss oder See vor einer Altstadt mit Kirche als Kulisse. Am oberen Bildrand eine Burg auf einem Berg. Mit dem Schwenken der Kamera sieht man noch Teile von anderen Kajaks.	0:10:43	
110	4	statisch	totale	Frontalansicht von schräg oben auf <u>Zweier-Kajak</u> im Wasser. Es fährt am unteren Bildrand aus der Einstellung hinaus.	0:10:59	
111	5	statisch	gross	<u>Notenblätter</u> . Schatten bewegen sich darüber [siehe E112].	0:11:03	[Das oberste Notenblatt ist betitelt mit:] <i>Der feste Berg</i> ⁱ
112	3	statisch	halbnah	Ein <u>Dirigent</u> im Halbprofil von hinten, unter ihm sichtbar der Orchestergraben.	0:11:08	
113	5	statisch	halbtotale	Die <u>MusikerInnen</u> im Orchestergraben auf der rechten Seite des Dirigenten: <u>ViolinistInnen</u> , vor allem Frauen.	0:11:11	
114	6	statisch	halbnah	Musiker im Graben auf der linken Seite des Dirigenten. <u>Zwei Violinisten</u> im <u>Vordergrund</u> .	0:11:16	
115	5	statisch	nah	<u>Mann</u> über Buch gebeugt.	0:11:22	
116	13	S	halbnah	<u>Mann</u> in einem Liegestuhl, liest ein Buch.	0:11:27	
117	5	statisch	gross	Frontalansicht des lesenden <u>Mannes</u> , Titel des <u>Buches</u> jetzt lesbar.	0:11:35	[Buchtitel, Lettern des Titels deutlich grösser als der Autorename:] <i>JEAN GIONO// VOM WAHREN REICHTUM</i>
118	5	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:11:40 Weiterbildung durch Vorträge// und Kurse...// ... de se développer par des cours et des conférences
119	8	ausg/S	halbnah	Arbeiterbildungsveranstaltung, der <u>Kursleiter</u> vor einer Wandtafel [Kursleiter=Hans Neumann]. Im Vordergrund die Köpfe von Teilnehmern.	0:11:45	
120	7	statisch S	halbnah	Langer <u>Tisch</u> mit <u>Gruppe</u> daran sitzender Männer und voller Unterlagen und Schreibutensilien. Kamera schwenkt leicht nach rechts dem Tisch entlang.	0:11:53	

121	7	S	nah	Ein Mann beim Schreiben. Die Kamera schwenkt von seinem Oberkörper hinunter auf den Tisch und auf sein Schreiben. ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:12:00	
122	10	statisch	gross		0:12:07 0:12:13	Gesteigertes Arbeitstempo, // rationalisierte Arbeit... // Le rythme accru du travail et la // rationalisation... ...machen ausreichende // Ferien nötig // ...nécessitent des vacances suffisantes
123	5	S	halbnah	Schnelle Bewegungen einer <u>Maschine</u> , im Hintergrund ein Arbeiter.	0:12:17	
124	3	statisch	detail	Detailaufnahme der Bewegung einer <u>Webmaschine</u> [wahrscheinlich jene aus E123].	0:12:22	
125	3	statisch	nah	Ansicht von oben auf einen <u>Teil einer Webmaschine</u> .	0:12:25	
126	3	statisch	halbnah	<u>Zwei Telefonistinnen</u> beim Arbeiten, sitzen vor einer Verbindungsstation.	0:12:28	
127	2	statisch	gross	Ansicht der Verbindungsstation, Hände stecken Verbindungen.	0:12:31	
128	6	S	totale	Ein <u>Arbeiter</u> spritzt mit einer Vorrichtung etwas auf den Boden [wahrscheinlich Teer].	0:12:33	
129	3	ausglS	nah	Teil der <u>Fläche</u> am Boden, auf die der Arbeiter aus E128 etwas aufspritzt.	0:12:39	
130	5	statisch	gross	Das Aufspritzen von Teer [?] auf den <u>Boden</u> .	0:12:42	
131	4	statisch	nah	<u>Arbeiterin</u> an einer Maschine, die Garn oder Wolle aufrollt. Im Hintergrund weiter Arbeiterinnen sichtbar.	0:12:47	
132	5	statisch	halbnah	Eine andere <u>Arbeiterin</u> vor derselben Maschine.	0:12:51	
133	6	statisch	halbtotale	<u>Männer</u> schaffen Milchkannen von draussen in einen Raum [ev. Käserei].	0:12:56	
134	5	statisch	nah	<u>Postautofahrer</u> , rechts Halbprofil von hinten, steuert mit grossem Steuerrad.	0:13:02	
135	3	statisch ausglS	gross	<u>Mann</u> konzentriert an einem Gerät arbeitend.	0:13:07	
136	5	beglS	gross	Grossaufnahme der Arbeit von E135: <u>Mann</u> sägt etwas Unbestimmbares.	0:13:10	
137	3	statisch	gross	Ein [bedrucktes?] <u>Blatt</u> wird mit einer Walze bearbeitet.	0:13:15	

138	5	statisch S	gross	Der <u>Kopf</u> des Druckers beim Walzen. Zwischendurch schaut er sich den Druck an. Kamera schwenkt auf das Blatt und die <u>Walze</u> .	0:13:18	
139	3	statisch	nah	<u>Uhrenarbeiter</u> im Halbprofil von vorn, mit Pinzette und Lupe an der Arbeit.	0:13:23	
140	10	statisch	nah	<u>Uhrenarbeiter</u> von E139 ohne Lupe und Pinzette an einer Uhr arbeitend [Ausblendung, Schwarzbild]	0:13:26 0:13:31	
141	11	statisch	nah	<u>Koffer</u> liegt auf einem Bett, jemand packt Kleider hinein. Koffer wird geschlossen [Einstellung scheint durch Filmriss unterbrochen zu sein].	0:13:36	
142	10	statisch	nah	<u>Mann</u> , Ansicht von hinten, tritt zu einer Balkontür und schliesst Läden. Im Halbdunkel geht er nach links weg.	0:13:47	
143	9	statisch	totale	Ein <u>Mann</u> , eine <u>Frau</u> und ein <u>Kind</u> [wohl Familie] kommen um eine Ecke gebogen, in Händen Koffern, schauen nach rechts hoch und winken jemanden ausserhalb des Bildes. Gehen zum linken Bildrand hinaus.	0:13:57	
144	10	statisch	nah Panorama	Fahrender <u>Zug</u> : von rechts in den linken Hintergrund fahrend. Nachdem er nicht mehr zu sehen ist, öffnet sich die Sicht auf eine Bahnlinie entlang eines Sees umgeben von Bergen.	0:14:06	
145	3	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:14:16	Erholung im eigenen Ferienhaus// Séjours dans nos propres maisons// de vacances
146	8	statisch	nah	<u>Haus-Aufschrift</u> unter einem Fenster, über dem Fenster das Dach.	0:14:19	<i>BRENSCINO// S.E. V.th</i>
147	13	statisch	Panorama	Ein Gebäude [ev. das Ferienhaus von E145] in der Seitenansicht an einem Hang, am Fuss des Hanges bzw. in der rechten unteren Bildecke ein See.	0:14:27	
148	9	S	totale	Ansicht eines besonnenen Platzes mit Bäumen im Hintergrund, im Mittelgrund von der Bildmitte her zum linken Bildrand ein Zaun. Im Hintergrund Berge. Leute in Liegestühlen, Leute stehen am Zaun.	0:14:40	
149	4	statisch	totale	Frontal Ansicht einer <u>Gruppe</u> von einer Bocciabahn her. Eine Frau hat eben geworfen.	0:14:49	
150	2	statisch	halbtotale	Ein Mann aus der <u>Gruppe</u> wirft eine Bocciakegel.	0:14:53	
151	4	ausg/S	halbnahe	<u>Mann</u> , gebückt, misst Abstand der Kugeln mit einem Stab.	0:14:55	

152	6	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	Die Gewerkschaften kämpfen für// Gesamtarbeitsverträge// Les syndicats luttent pour les contrats// collectifs	0:14:59
153	16	statisch	gross	Dokumente, darauf liegt ein Vertragswerk. Weitere <u>Verträge</u> werden nach und nach aufgelegt.	<i>Spengler- und Wasserleitungs-/installationsgewerbe// Bern// Vertrag</i> [Rest unleserlich] <i>Arbeitsvertrag// [..., unleserlich]// Berner Schreinergewerbe</i> <i>GESAMT// ARBEITS// VERTRAG// ZWISCHEN DEM//</i> <i>SCHWEIZERISCHEN BUCHDRUCKER-VEREIN// UND DEM//</i> <i>SCHWEIZERISCHEN TYPOGRAPHEN-BUND</i> <i>Contrat Collectif// de travail</i> [frz. Version f. d. Druckgewerbe]	0:15:05 0:15:10 0:15:12
154	5	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	Gesamtarbeitsverträge// schützen den Arbeiter vor// Unrecht und Willkür// Les contrats collectifs protègent les ouvriers contre l'injustice et l'arbitraire	0:15:17 0:15:21
155	4	statisch	gross	Zwei aufeinander liegende <u>Broschüren</u> , die obere Deutsch, die untere Französisch	<i>Berufsordnung// FÜR DAS LITHOGRAPHIEGEWERBE// UND</i> <i>VERWANDTE BERUFE DER SCHWEIZ</i> <i>Convention// professionnelle// POUR LA LITHOGRAPHIE ET</i> <i>BRANCHES// SIMILAIRES EN SUISSE</i>	0:15:26
156	4	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	Die Leistungen der Mitglieder...// Les cotisations des membres...	0:15:30
157	3	beglS	gross	Eine Hand klaubt in einer <u>Geldbörse</u> und entnimmt ihr ein paar Münzen.		0:15:34
158	6	statisch	detail	Ein Mitgliederbüchlein, auf das Münzen abgezählt werden. [Einstellung ist Weiterführung von E156, ev. wegen Filmschaden nicht kontinuierlich]		0:15:37
159	26	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Klappblende] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Klappblende] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Klappblende] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Klappblende]	... ermöglichen grosse Werke// der Solidarität// ... créent de belles oeuvres de// solidarité Arbeitslosenunterstützung// Secours de chômage Kranken- und Invalidenunterstützung[ng]// Secours maladie et invali[dité] [Das Bild ist nach links verschoben, so dass die letzten Lettern nicht mehr im Bild sind] Sterbe- und Alters-// unterstützung// Secours au décès// et à la vieillesse 380,000// organisierte Gewerk-// schafter setzen sich ein:// syndiqués revendiquent:	0:15:43 0:15:48 0:15:50 0:15:52 0:15:54 0:15:57
160	3	statisch	nah	<u>Männer</u> in einem Demonstrationszug ziehen von links nach rechts vorbei.		0:15:58
161	3	statisch	nah	<u>Beine</u> im Gleichschritt von rechts nach links.		0:16:02 0:16:09 0:16:12

162	5	statisch	totale	<u>Demonstrationszug</u> , frontal, in zwei Einereihen, links und rechts von der Kamera vorbeigehend, was die Sicht auf ein Transparent freigibt. Nur Männer erkennbar.	0:16:15	[Transparent:] <i>Für die Parolen des// Schw. Gewerkschaftsbundes</i>
163	4	statisch	totale	<u>Demonstrationszug</u> von Rückenansicht, in zwei Einereihen, links und rechts von der Kamera vorbeigehend. Das Transparent [vgl. E162] kommt ins Bild.	0:16:20	[Transparent:] <i>Für die Parolen des// Schw. Gewerkschaftsbundes</i>
164	3	S	nah	<u>Transparent</u> .	0:16:24	[Transparent:] <i>Wir demonstrieren für// Freiheit und Brot</i>
165	6	statisch	nah	<u>Demonstrierende Frauen</u> , frontal auf Kamera zugehend.	0:16:27	
166	15	statisch	gross	ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund. [Schwarzbild] [Einblendung] ZT: Weisse Schrift auf schwarzem Grund.	0:16:33 0:16:36 0:16:37	für die// Überwindung der Arbeitslosigkeit// des mesures pour surmonter le chômage für den// Ausbau der Sozialpolitik// le développement de la politique// sociale
167	4	S	totale	Kameraschwenk, Ansicht von frontal oben, über eine grosse <u>Menschenmasse</u> .	0:16:42 0:16:43	für eine// gerechte Wirtschaftspolitik// une économie politique équitable
168	9	statisch	nah	Ausschnitt eines <u>Ährenfelds</u> , eingeblendete weisse Schrift. Die Ähren werden langsam ausgeblendet, so dass kurz <u>nur noch der Schriftzug</u> zu sehen ist.	0:16:52 0:17:00	<i>Für eine soziale und fortschrittliche Schweiz// Pour une Suisse sociale et progressiste</i>
169	7	statisch	nah	Das Ärenfeld, darüber hell, halbrtransparent eingeblendet das <u>Territorium der Schweiz</u> .	0:17:01	
170	2	statisch	gross	Ende-Schriftzug	0:17:08 bis 0:17:10	<i>Fin// Ende// Fine</i> [Dt. in Blockschrift, Frz. und It. gebundenen Lettern]

ⁱ Es existiert ein Gedicht mit identischem Titel von Georg HERWEGH, ob es sich hier um eine Vertonung handelt, ist aus der Einstellung nicht ersichtlich, da ausser dem Titel nichts lesbar ist.

ⁱⁱ Schweizerischer Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband.

2.2.1 Das Recht der Arbeit: Quantitative Auswertung geschlechtsspezifischer Sphärenrepräsentation

In der folgenden Tabelle ist verzeichnet, in welchem Kontext Frauen und Männer gezeigt werden. Dabei wurden alle Einstellungen kategorisiert, in denen menschliche Körper (-Teile) zu sehen sind. Aufnahmen, die keine Personen enthalten, wurden nicht berücksichtigt, auch wenn eine kontextuelle Zuordnung möglich gewesen wäre. Einstellungen, in denen eine Geschlechtszuweisung nur spekulativ möglich wäre oder nicht sinnvoll erschienen (etwa Kinder), werden unten separat ausgewiesen. Teils kommen Einstellungen vor, die nicht eindeutig einer der aufgestellten Kategorien zuzuweisen sind. Dies wird entsprechend mit einem Kommentar vermerkt, siehe Fussnoten.

Frauen			Männer			Gemischt		
Erwerbstätigkeit/ gewerkschaftliche Aktionen	Bildung/ Freizeit	Heim/ Familie	Erwerbstätigkeit/ gewerkschaftliche Aktionen	Bildung/ Freizeit	Heim/ Familie	Erwerbstätigkeit/ gewerkschaftliche Aktionen	Bildung/ Freizeit	Heim/ Familie
16 (10) ¹	2	(6)	55	18	3	3	15 ²	1
E13-E14, E64-E69, E78, E79, E80, E126-E127, E131- E132, E165	E107-E108	E64-E69 (Markt- szene)	E2-E5, E7, E16, E18-E25, E27, E30-E31, E34, E36, E39-E44, E46-E47, E49-50, E52-E57, E71-76, E81, E123, E133- E140, E160-E163	E85-E88, E85, E100, E103- E105, E115- E117, E119- E121, E128, E142, E151	E59-E60, E96, E98	E10-E12	E89-E92, E101, E109-E110, E111-E114, E143, E148-E150	E62

Nicht kategorisierte Einstellungen mit Menschen: E28-E29, E32, E61, E84, E93, E141, E157-E158, E161, E167.

¹ Sechs Einstellungen hiervon umfassen die Markt-Szene (E64-E69). Auf die anderen Einstellungen referiert die Ziffer in Klammern, die Marktszenen erscheinen in Klammern unter der Kategorie „Heim/ Familie“.

² Vier Einstellungen gehören zur *Holzfüller*-Szene; sie bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Bildungsanspruch und Familienleben (E89-E92). Drei Einstellungen zeigen ein klassisches Orchester, das wahrscheinlich nicht ArbeiterInnen zeigt, sondern eher einen möglichen Kulturgenuss von ArbeiterInnen repräsentieren soll (E111-E114).

2.3 Die Schweizerischen Gewerkschaften

Land und Jahr: Schweiz 1945
 Spieldauer: 12'03''
 Regie: unbekannt
 Buch: Richard Schweizer
 Produktion: Praesens-Film AG, Zürich und Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, [SABZ]
 Filmtyp: Tonfilm
 Sprache(n): Deutsch, Schweizerdeutsch
 Kosten: Fr. 12.000.-
 Sigantur BAR: J.2.237, 2005/27, Bd. 38
 Genre (BAR): syndical, documentaire
 Groupe (BAR) : Formation politique

In der Dokumentation zu diesem Film liegen verschiedene Drehbücher vor, auch von anderen Filmen wie z. B. „Das Recht der Arbeit“. Leider existiert keine endgültige Drehbuchfassung, aber ein älterer, besonders dem Anfang des vorliegenden Filmes sehr nahe kommender Entwurf, mit einem SABZ-Stempel vom 2. Juli 1945 datiert, auf den für Detailangaben wie Berufe, Produkte jeweils in eckigen Klammern verwiesen wird.¹

Notation: //: nächste Zeile. _: Hauptmotiv in der Spalte „Bildinhalt“. (): Kommentare, Interpretation. []: Präzisierungen aus dem Drehbuch, Verweise, Schnitttechniken. *kursiv*: Text als Teil einer szenischen Einstellung (wenn parallel zur Off-Stimme, zusätzlich in runden Klammern).

Einst. Nr.	Dauer (sec.)	Kamera Beweg.	Einst. Grösse	Bildinhalt	TC	Sprache/ schriftlicher Text	Musik
1	8	statisch	gross	<u>Buchdrucksatz</u> wird mit einer Walze eingeschwärzt. Ein Blatt wird darauf gelegt und eine Platte darüber. Der Druckerschiffen wird nach oben rechts aus dem Bild geschoben.	1:36:35		schwere Klassik [Bläser, Streicher].
2	5	statisch S	gross	<u>Zwei Hände</u> ziehen einen Hebel zu sich und lösen den Druck wieder. Mit dem Zurückdrehen des Hebels kommt eine Handdruckpresse ins Bild.	1:36:43		
3	5	statisch	gross	Der <u>Druckerschiffen</u> wird von oben rechts wieder ins Bild geschoben, der Deckel gehoben, das Papier angehoben.	1:36:48		
4	9	statisch	gross	<u>Papier</u> wird am oberen Ende hochgehoben, dient als gedruckter Filmvorspann. Text wird nach und nach lesbar, von unten ins Bild kommend. Die Texteinheiten verharren kurz und verschwinden dann nach oben aus dem Bild und die nächste Texteinheit erscheint. Wiederholt sich insgesamt dreimal. [Ausblende]	1:36:53 1:36:52 1:37:00 1:37:06	<i>Die// Schweizerischen// Gewerkschaften</i> <i>Ein Film// aus dem Arbeitsleben// unseres Volkes</i> <i>Produktion:// Praesens-Film AG.// Zürich</i>	
5	13	statisch S	totale halbnahe	Im Vordergrund <u>Zaun</u> , daran angelehnt ein Fahrrad. <u>Zwei Männer</u> kommen von links und biegen ein, öffnen ein Tor im <u>Zaun</u> , im Hintergrund eine Passantin auf Fahrrad, eineR zu Fuss. Die Männer bewegen sich nach rechts, zu einer Wand. Aus ihren	1:37:11 1:37:12		

¹ Drehbuch – Die schweizerischen Gewerkschaften. Ein Film aus dem Arbeitsleben unseres Landes, von Richard Schweizer, Juli 1945, BAR J.2.237, 2005/24, 262.12-1 Gewerkschaftsfilm (SGB-Film).

6	5	statisch	gross	Handbewegungen ist ersichtlich, dass sie mit Stempelkarten hamtieren, sich also für ihren Arbeitstag anmelden.	1:37:25	[Schalterbeschriftung]: <i>Hauptschalter</i> [schlecht lesbar]// <i>Vorsicht 500 Volt</i>	Musik wird leiser, nach dem Kippen des Schalters treibend und wieder lauter.
7	10	statisch S statisch	nah	Eine Hand kippt einen Schallhebel nach oben, Schatten deutet anlaufende Bewegungen einer Maschine an.	1:37:29		
8	4	statisch	halb- totale	Ein Rad fängt an zu drehen. Die Kamera schwenkt vom Rad hinunter zu einem Bauschreiner [Fritz Oberholzer], der aufmerksam auf die Maschinerie blickt. bewegt sich nach links aus dem Bild.	1:37:39		
9	5	statisch aglS	halbnah	Teilweise verdeckt von Gerätschaften im Vordergrund, rollen zwei Drucker eine grosse Papierrolle am Boden schräg durchs Bild von links oben nach rechts unten und spannen sie auf einer Maschine ein.	1:37:43		
10	5	statisch	halbnah	Einer der beiden Drucker im Bild.	1:37:48		
11	7	statisch S	gross halbnah	Arbeiterin teilweise hinter Maschine. Vor allem ihr Gesicht sichtbar [die Buchbinderin Anna Rüegger].	1:37:53		
12	10	statisch S	gross nah	Teil eines Webstuhls, Kamera schwenkt hoch zur Weberin [Anna Staub] hinter der Maschine.	1:38:00		
13	2	statisch	gross	Mauer im Bau, ein Backstein wird aufgesetzt und angeklopft. Kamera schwenkt hoch zum Gesicht des Arbeiters.	1:38:10		
14	4	statisch	nah	Schaufeln schippen Sand oder Erde.	1:38:12		
15	3	statisch	nah	Zwei Arbeiter im Halbprofil von vorne unten gefilmt, muskulöse nackte Oberkörper. Sie schippen [Sand?] mit Schaufeln.	1:38:16		
16	4	statisch	halbnah	Arbeiter bei Schleif- oder Polierarbeit, nur Oberkörper sichtbar, Profil.	1:38:19		
17	3	statisch	halbnah	Druckereiarbeiter hinter einer Maschine.	1:38:22		
18	2	statisch	halbnah	Arbeiter beim Reinigen, Polieren einer Maschine.	1:38:25		
19	2	statisch	gross	Druckereiarbeiter hinter einer Maschine von E15	1:38:27		
20	2	statisch	gross	Grossansicht der Tätigkeit mit den Händen von E10.	1:38:29		
21	1	statisch	gross	Maschine in Aktion.	1:38:31		
22	2	statisch	nah	Wie E13.	1:38:32		
23	2	statisch	halbnah	Wie E14.	1:38:34		
				Arbeiter am Beton-Mischer.			

24	4	statisch	halbnah	<u>Arbeiter</u> hinter Rotationsmaschine verborgen, nur Gesicht sichtbar, mit der Bewegung der Maschine wechseln sich Verdunkelung und Erhellung des Bildes rhythmisch ab.	1:38:36	
25	2	statisch	gross	<u>Schweisser</u> mit Maske, frontal. Erhält von der Flamme des Schweißgeräts, Hintergrund dunkel.	1:38:40	
26	2	statisch	nah	<u>Arbeiter 1</u> , links scharf im Hintergrund. Rechts unscharf im Vordergrund die hammerähnliche Bewegung einer Maschine, ev. zum Metall schmieden.	1:38:42	
27	4	statisch S	nah	<u>Arbeiter 2</u> im Fokus, linkes Profil. Dann schwenkt Kamera nach rechts, <u>Arbeiter 3</u> gerät ins Bild, <u>beide Arbeiter</u> halten zusammen eine Stange mit beiden Händen, die von einer Maschine links ausserhalb des Bildes bearbeitet wird. Schatten deutet regelmässige Bewegung an.	1:38:44	
28	3	statisch	nah	<u>Arbeiter 1</u> [wie E25].	1:38:48	
29	3	statisch	gross	Unterkörper Arbeiter 2, hält eine <u>Metallstange</u> fest. Licht/ Schatten im Rhythmus der Maschine.	1:38:51	
30	3	statisch	nah	<u>Arbeiter 2</u> und <u>3</u> frontal, blicken abwärts, unscharf im Vordergrund regelmässiges Auf und Ab einer Maschine. Sie führen mit ihren Armen eine Drehbewegung aus.	1:38:54	
31	2	statisch	gross	<u>Arbeiter 3</u> wischt sich mit dem Unterarm den Schweiß aus dem Gesicht.	1:38:57	
32	6	statisch	gross	<u>Arbeiter 2</u> und <u>3</u> frontal, vom hinteren Arbeiter 3 nur Gesicht sichtbar. Von hinter dem Hammer gefilmt, der sich unscharf senkrecht durch den Bildvordergrund auf und ab bewegt. (Die Sequenz E25 bis E31 bildet eine Einheit und zeigt industrielles Schmieden).	1:38:59	
33	4	statisch	gross	<u>Schweisser</u> nimmt Maske ab [vgl. E25], im rechten Profil. Wischt sich den Schweiß aus der Stirn.	1:39:04 1:39:05 1:39:06	Musik setzt abrupt aus.
34	3	statisch	gross	<u>Arbeiterin</u> [vgl. E10], frontal. Im Vordergrund ein sich drehendes Rad.	Was bedeutet der Einzelne hier? Kaum mehr als ein Rad. Das sich	
35	4	statisch	nah	<u>Weberin</u> [vgl. E11] hinter dem Webstuhl, im Halbprofil rechts. die Maschine bewegt sich im Vordergrund.	acht Stunden lang dreht. Rad unter Rädern.	
36	5	statisch	nah	<u>Bauschreiner</u> [wie E7] im Halbprofil rechts. Blick auf Maschine gerichtet, Schatten deuten Maschinenbewegung an. [Klappblende].	<u>Alle</u> leben von seiner Hände Arbeit. Doch wie lebt	
37	5	statisch	halbnah	<u>Bauschreiner</u> mit Brot unter dem Arm eingeklemmt [vgl. E7, E36].	<u>er</u> , der Arbeiter? Oft reicht für das Notwendigste der	

38	4	statisch begIS	ganz- gross nah	Szene in einem Laden [Konsumgenossenschaft], Verkäuferin legt etwas [Butter] auf den Tresen, der Arbeiter blickt in seine Geldbörse und schüttelt den Kopf. Er schliesst seine Börse und schiebt das Produkt zurück über den Tresen.	Lohn kaum aus. 1:39:26
39	19	statisch begIS statisch	halb- totale	Verkäuferin nimmt die <u>Butter</u> wieder an sich und gibt dem Arbeiter sein Geld [bzw. die „Lebensmittelmarke“] zurück. Kamera fährt zu ihrem <u>Gesicht</u> hoch, sie schaut dem Arbeiter nach (der wohl den Laden verlässt, ausserhalb des Bildes). Ein Mädchen schaut seine löchrige Socke an, geht zu ihrer Mutter [die Weberin von E11] die an einem Tisch sitzt (Ansicht von hinten) und gibt ihr die Socke. Hinter dem Tisch ein weiteres Mädchen (wahrscheinlich am Socken stopfen). Von links kommt ein drittes Mädchen ins Bild, zeigt ihrer Mutter ein paar kaputte Schuhe. Diese dreht sich (Profil links), nimmt einen und zeigt ihn dem ersten Mädchen.	Viele Wohnungen sind eng und ungesund. Die unvermeidlichsten Reparaturen bereiten den Familien Sorgen. 1:39:30 1:39:43
40	9	statisch S	nah	Fünf paar Schuhe stehen am Boden, am oberen Bildrand sind Stuhlbeine erkennbar; eine Hand stellt einen Schuh hin und greift sich einen neuen, dreht ihn um, es ist ein Loch in der Sohle zu sehen. <u>Schuster</u> hebt den Schuh hoch und betrachtet ihn von allen Seiten. Er macht sich daran, die Nägel zu ziehen und die Sohle zu lösen.	Und auch der Gewerbetreibende hat von Flickarbeit ein schmales Auskommen. 1:39:49
41	6	statisch	halbnah	Eine Schaufensterpuppe im linken Bild Drittel, das restliche Bild von einem <u>Spiegel</u> mit breitem verziertem Rahmen erfüllt, die Puppe spiegelnd. Frau erscheint im Spiegel von links hinter der Puppe hervortretend. Im Spiegel sieht man, wie sie die Puppe betrachtet. Sie bewegt sich rechts aus dem Spiegel und damit aus dem Bild hinaus.	Ein neues Kleid wäre verlockend, wenn man es sich nur leisten könnte 1:39:58
42	7	bgIS	gross nah	Ein Mädchen kommt von links, bewegt sich nach rechts und trägt einen Teller (Suppe) zu einem Bett. Eine Frau [die Weberin, vgl. E11, E39] liegt darin, nimmt den Teller und stellt ihn auf den Nachttisch.	Schwer lastet die Sorge über einem Krankenlager. 1:40:04 1:40:10
43	6	statisch	gross	Die Hand der Frau zieht die <u>Schublade</u> des Nachttischchens auf, die Tochter greift eine Schachtel hinaus und öffnet sie. Sie ist leer.	kein Geld im Haus. Auch die Medizin ist ausge- gangen. 1:40:11 1:40:16
44	3	statisch	halbnah	Die Mutter schaut die Tochter an, welche abwechselnd die leere Schachtel und die Mutter ansieht. [Schiebeblende]	1:40:17 1:40:19
45	12	statisch	halbnah	Die Tochter kommt von rechts ins Bild, links steht ein Mann im weissen Kittel [Apotheker]. Die Tochter schüttet aus einer Schachtel Geldstücke auf den Tresen. Der Apotheker nimmt die Schachtel, wendet sie, schaut das Geld an, schüttelt den Kopf und grbt die Schachtel zurück. Das Mädchen klaubt die Münzen wieder zusammen, blickt den Mann an und geht nach rechts aus dem Bild. [Schiebeblende]	Und wo die obligatorische Krankenkasse fehlt, reichen die paar Rappen nicht aus um neue zu holen. 1:40:20 1:40:21 1:41:31

46	15	begS statisch begS statisch	totale	Ein <u>Mann</u> und eine <u>Frau</u> auf <u>Fahrrädern</u> kommen von oben links eine abfallende Strasse/ Gasse hinunterfahren, je ein Kind mitführend. Sie halten an und übergeben die Kinder einer weiss angezogenen Frau (Krankenschwester, Heimschwester), die in einem Türrahmen steht. Frau und Mann fahren weiter. [Schieblende]	1:40:32 1:40:34 1:40:46	Das Familienleben leidet, wenn <u>Vater</u> und <u>Mutter</u> dem Verdienst nachgehen müssen. Wie schwer für die Mütter, ihre Kinder den ganzen Tag fremder Pflege zu überlassen. Auch	Musik setzt schwermütig wieder ein [Streicher].
47	7	statisch begS statisch	totale	Ein <u>Junge</u> erscheint von links, hinter einer niedrigen Mauer und einem Zaun, und stösst sein <u>Fahrrad</u> bergan, einen <u>vollbepackten Wagen</u> daran ziehend. Läuft rechts aus dem Bild hinaus.	1:40:47	hochbegabte Kinder des Arbeiters müssen meist früh verdienen statt weiter zu lernen.	
48	3	statisch	halbnah	Ein <u>Mann</u> (frontal), Stumpfen rauchend, sitzt hinter einer <u>Zeitung</u> , legt sie nieder auf den Tisch und schlägt mit der Faust darauf, beugt sich leicht vor über die Zeitung	1:40:54 1:40:55	Und zu allen Sorgen noch das	
49	18	statisch	gross	Ausschnitt einer <u>Zeitung</u> , Zwei Schlagzeilen, die obere mit ausführlicher Inhaltsangabe.	1:40:57 1:41:04	ständig drohende Gespenst der Arbeitslosigkeit. ([Zeitungstext:] <i>Organ des Schweizerischen [...] mit monatlicher Beilage [...] / [Schlagzeile:] Und die Bauarbeiter? // Der bald zu erwartende Eintritt des Frostes wird wahrscheinlich eine frühzeitige Beendigung der Bautätigkeit mit sich bringen. Es geht aber nicht an, dass wie im vergangenen Jahr, 40'000 Bauarbeiter auf einen Schlag „Ferien bekommen!“ Schlagzeile darunter. Um was geht es beim Verkehrsartikel [?]</i>)	
50	31	S statisch statisch	gross totale	Die Kamera fährt nach rechts oben, mehr vom Namen der Zeitung erscheint, eine <u>Hand</u> liegt auf der Zeitung und ballt sich zur Faust. [Weissblende] Sicht von oben. Ein einzelner Arbeiter kommt von rechts auf einen langen Balken zu, der diagonal von links unten nach rechts oben im Bild liegt. Er bückt sich bei der Mitte des Balkens und versucht ihn hochzuheben, was nicht gelingt. Er steht neben dem Balken und schaut um sich. Eine grössere Anzahl Männer kommt von überall her ins Bild und stellt sich neben den Balken. Gemeinsam heben sie ihn hoch. Sie tragen den Balken nach links aus dem Bild. [Überblendung]	1:41:08 1:41:13 1:41:15 1:41:21 1:41:22	Wie hilft sich der Arbeiter in dieser Situation? Der Einzelne vermag nichts. Doch die Gemeinschaft ist stark.	Musik setzt aus.
51	10	statisch	totale	Ein sich im Bau befindendes <u>Gebäude</u> mit hohen Gerüstbalken, die das Fundament überragen. [Überblendung]	1:41:33 1:41:45	Durch gemeinsames Anpacken wird die Aufgabe lösbar, die für den Einzelnen zu schwer ist. So gehen auch die Schweizerischen Gewerkschaften an die Lösung der sozialen Probleme heran.	
52	4	statisch	halb- totale	Im unteren Bildteil verläuft schräg ein Stück frisch gemauerte <u>Mauer</u> , im Hintergrund die unteren Stockwerke eines (neuen) Gebäudes. [Überblendung]	1:41:46 1:41:53 1:41:56 1:41:57	Mit vereinter Kraft wird von ihnen ein Bau errichtet, der allen Werktätigen Schutz bieten soll. Das Fundament ist unsere Demokratie. Seine Bausteine, die einzelnen Mitglieder	

53	4	statisch	nah	Eine <u>Backsteinmauer</u> füllt das ganze Bild. [Überblendung]	1:42:00 1:42:03	der Gewerkschaften, haben gleiche Rechte und Pflichten.
54	11	statisch S statisch	nah	Eine andere <u>Backsteinmauer</u> (Bildfüllend), diagonal darüber Schattwürfe. Die Kamera schwenkt hoch zu den Trägerbalken des Daches, welche die Schatten werfen. [Überblendung]	1:42:04 1:42:07	Über den einzelnen Gewerkschaftsverbänden, erhebt sich die Dachorganisation, der konfessionell neutrale und keiner
55	6	statisch	halb- totale	Oberer Teil eines <u>Hauses</u> mit Gerüst. [Überblendung]	1:42:15 1:42:20	politischen Partei verpflichtete Schweizerische Gewerkschaftsbund.
56	5	statisch	gross	Ein Lot und ein Meter liegen auf der <u>Zeichnung</u> eines fertigen Hauses [ev. jenes, das konstruiert wurde in E54]. Ein Windstoss hebt das Blatt mehrfach an. [Überblendung]	1:42:21	15 Gewerkschaftsverbände, die
57	2	statisch	totale	Ein Haus [identisch mit E55], jetzt als <u>Deckblatt</u> zu den folgenden Textblättern. Die Seite wird umgeblättert.	1:42:24	rund 300'000 Arbeiter,
58	3	statisch	gross	Eine <u>Seite</u> mit Text.	1:42:26	Angestellte und Beamte umfassen,
59	22	statisch	gross	<u>Seite</u> wird gewendet. Eine Zeichnung zeigt im Vordergrund ein Schild, an zwei Posten befestigt, mit einer Auflistung von Gewerkschaften, im Hintergrund das Haus von E55	1:42:28	haben sich zusammengeschlossen. (<i>Die Schweizerischen Gewerkschaften</i>) Sie alle bekennen sich,
				<u>Seite</u> wird gewendet. Weiter Auflistung	1:42:31	über konfessionelle und politische Meinungs- verschiedenheiten hinweg, zum Grundsatz der Gegenseitigen Hilfe. (<i>Typographen-Bund, Lithographen- Bund, Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter, Bau- und Holzarbeiter-Verband, textil- und Fabrikarbeiterverband, Buchbinder- und Kartonnager-Verband</i>)
				<u>Seite</u> wird gewendet. Weiter Auflistung	1:42:42	Es geht um die Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Arbeitnehmer. Der Grundsatz der Solidarität gibt ihnen die Kraft zum gemeinsamen Handeln. (<i>Eisenbahnarbeiter, Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Hufarbeiterverband, Metall- und Uhrmacherarbeiterverband, Verband des Personals öffentlicher Dienste, Postbeamtenverband, Verband der PTT.-Angestellten, Verband der Telephon und Telegraphenbeamten, Textilheimarbeiterverband</i>)
60	5	statisch	totale	Eine grössere Anzahl Personen bewegt sich frontal auf die Kamera zu (der Kleidung nach ArbeiterInnen). Im Hintergrund eine Fabrik.	1:42:52 1:42:53	Der Arbeiter, ohne dessen Werk das Land nicht bestehen kann, hat ein <u>Recht</u>
61	7	beg/S totale	nah totale	Schweizerfahne gross im Bild, bewegt sich von links nach rechts, Kamera schwenkt mit und zeigt Demonstrationszug von oben hinten. Ein Transparent im hinteren Bildteil ist zum Betrachter gewendet.	1:42:58	auf die <u>Lösung</u> seiner brennenden Existenzprobleme. Im Kampf um eine bessere Lebensstellung des Arbeiters, (<i>Arbeit für alle Berufe, Arbeit für die Jugend</i>)

62	3	statisch	halb- totale	<u>Menschenmenge</u> : marschierender Umzug, ausschliesslich Männer, und ZuschauerInnen am Strassenrand [Ansicht von rechts oben vorn].	1:43:06	wurde von den Gewerkschaften schon manches erreicht.	Musik setzt ein [dezenie Streicher].
63	11	statisch	halb- totale	Eine Türe mit Sichtschutzglas öffnet sich. Ein <u>Raum</u> mit grossen Fenstern und Wascheinrichtung wird sichtbar. Männer waschen sich. Türe schliesst sich wieder.	1:43:08 1:43:10	Die Arbeitsverhältnisse wurden vielfach verbessert.	
64	11	F	totale	Ein <u>Raum</u> mit Frauen bei der Textilarbeit [Abblende]	1:43:19 1:43:30		
65	5	statisch	Detail	[Aufblende] Ausschnitt einer <u>Zeitung</u> : Schlagzeile. [Abblende]	1:43:30 1:43:35	Mit Erfolg haben sich die Gewerkschaften für (<i>Organ des Verbandes der Handels-, Transp... [...].</i>) <u>Lohnerhöhungen</u> <u>und</u> [...]	
66	9	statisch	Detail	[Aufblende] Detail einer <u>Lohntüte</u> . Die Tüte wird ergriffen.	1:43:35 1:43:37 1:43:43	bessere Löhne eingesetzt. (<i>[...] Werner, Fritz. Wochenlohn Fr. 75.-. Extrastunden: 2 à 2.05 Fr.- 4.10. Monatliche Familien-Teuerungszulage Fr. 35.- Wöchentliche Teuerungszulage Fr. 21.5[...].</i>)	Musik wird lebhafter.
67	13	begIS S	nah halbnah	Tisch mit einem flachen Behälter, in dem sich Lohntüten befinden. Ein <u>Mann</u> (Büroangestellter), zu Beginn ist nur sein Oberkörper ohne Kopf sichtbar, wendet sich mit einer Lohntüte nach rechts und geht an einen <u>Büroschalter</u> , wo er die Tüte einem Arbeiter übergibt. Der nächste Arbeiter erscheint von rechts am Schalter, der Büroangestellte verschwindet nach links aus dem Bild und erscheint wieder mit einer Lohntüte. Und noch ein weiterer Arbeiter wird bedient. [Schiebblende]	1:43:44		
68	7	statisch S statisch	gross nah	<u>Uhr</u> an einer Wand, zeigt auf 17.04h. Männer vor Spülbecken, waschen sich die Hände, <u>einer</u> trocknet sich die Hände ab, kommt auf die Kamera zu und rechts aus dem Bild	1:43:57	Die Arbeitszeit ist wesentlich verkürzt worden.	Musik klingt aus.
69	7	statisch	nah	Ein <u>Mann</u> , mit nacktem Oberkörper, kommt von links ins Bild hinein und steht unter einer Dusche, Hintergrund deutet Schwimmbad an.	1:44:04	Sport und Körperkultur erhielten dadurch ihren Platz im Tagesablauf. In der vermehrten Frei-	
70	7	statisch	totale	<u>Wohnstrasse</u> , auf der Kinder, Frauen und Männer gehen. [Schiebblende]	1:44:11 1:44:17	zeit kann sich der Arbeiter seiner Familie und seinen Kindern widmen.	Musik [verspielt].
71	7	statisch	halb- totale	Ein <u>Mann</u> , am <u>Küchentisch</u> sitzend, schöpft den beiden mit ihm sitzenden Kindern aus einer Schüssel in den Teller.	1:44:18 1:44:24	Für verschiedene Notlagen	Musik bricht ab.
72	9	statisch	halb- totale	Von rechts kommt <u>Krankenpflegerin</u> ins Bild. Tritt zu einer Frau mit Kleinkind auf dem Schooss. [Schiebblende]	1:44:25 1:44:26 1:44:33	wurden Hilfskassen geschaffen. Arbeitslosenversicherung und Wöchnerinnenschutz vermehren die materielle Sicherheit. Die Rechtssicherheit	Musik setzt ein [sanft, verhalten].
73	6	statisch	nah	<u>Schrittzug</u> auf Fenster.	1:44:34	wird durch die Auskunftsstellen der Gewerkschaften	

74	10	statisch	totale	Türe öffnet sich. Ein <u>Büro</u> sichtbar mit zwei Männern im Gespräch. Türe schliesst sich wieder.	1:44:36	gewährleistet. (<i>Rechtsauskunftsstelle Arbeitskammer Büro 3 u 4</i>)	Musik setzt aus.
75	8	statisch beglS	halbnah totale	Eine Familie (?) winkt aus einem <u>Zugfenster</u> . Der Zug fährt an, die Kamera schwenkt der Familie am Fenster nach.	1:44:40 1:44:41 1:44:49		Musik setzt wieder ein [warme Streicher].
76	8	statisch	totale	<u>Älteres Paar</u> sitzt in der Natur (Garten?).	1:44:50 1:44:51	Das Recht auf bezahlte Ferien ist teilweise verwirklicht. Vieles wurde erreicht, doch noch mehr bleibt	
77	9	statisch ausglS	halbnah	Vordergrund: Frau schenkt aus einer Kanne in eine Tasse auf einem Tisch ein. Hintergrund: ein <u>Mann</u> nimmt von einer Kommode ein Dokument und bringt es zur Frau und übergibt es ihr, sie setzen sich an den Tisch. Er beugt sich zu ihr herüber und blickt mit ihr auf das Papier.	1:44:58 1:45:01	für die Gewerkschaften zu tun. Die rasche Verwirklichung der Altersversicherung ist eine nationale Aufgabe-	Musik mit dezenter Spannungssteigerung.
78	7	statisch	gross	Text eines <u>Briefes</u> . [Abblende]	1:45:15 1:45:21	dringende Forderung. (<i>Sehr geehrter Herr, Wir können ihnen mitteilen: 50% Invaldität durch Arbeitsunfall gelten als erwiesen. Für gesetzesmässigen Ausgleich wird Sorge getragen. Hochachtungsvoll SCHWEIZ. UNFALLVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT</i>)	
79	18	statisch S statisch	gross Panorama	[Aufblende] Aufnahme von Text auf einem <u>Schild</u> . Die Kamera schwenkt von rechts nach links über eine <u>Grossbaustelle</u> . Bleibt auf einer Teilansicht der Baustelle stehen.	1:45:22 1:45:28	Der soziale Wohnungsbau dient nicht nur der Volksgesundheit, er ist auch ein Mittel der Arbeitsbeschaffung. (<i>BAUGENOSSENSCHAFT BRUNNENHO/F/ ERWEITERTES WOHNBAUPROGRAMM Per 1. Oktober: 275 Dreizimmerwohnungen Preis = 1225.- Fr.] [P]läne und Vierzimmerwohnungen Preis = 1325.- [Fr.] [P]läne und Bauleitung durch die Arbeits-gemeinschaft</i>) Wie überhaupt die Überwindung der Arbeitslosigkeit ein wichtiges Postulat der Gewerkschaften ist.	Musik wird lebhaft.
80	7	statisch	gross	Zeitung: Eine Schlagzeile. [Abblende]	1:45:40 1:45:46	<i>Der [...] ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN TEXTIL- [...] Von der Rechtslosigkeit zum Gesamtarbeitsvertrag</i>	Musik endet mit Fanfare.
81	23	statisch S	halb- totale	[Aufblende] Ein <u>Mann</u> erhebt sich zu einer Ansprache von einem Sitzungstisch im linken Bilddrittel, weitere Männer sitzen im Hintergrund um den Tisch. Die Kamera schwenkt über den <u>Sitzungssaal</u> und die darin sitzenden Männer. [Ausblende]	1:45:47 1:45:58 1:46:07	[Redner:] „Nach müesamer Verhandlung mit der Arbeitgeberorganisation ist es mögl gsi, i dr Lohn und Ferietraag zu nere Verstendigung z cho. Eusi Arbeitsbedingige sölle nu imm ne umfassende Gsamtarbeitsvertrag greglet werde.“	
82	13	statisch	gross	[Aufblende] Ausschnitt eines <u>Titelblattes</u> . Seiten werden geblättert. Eine Hand bringt am Ende des Dokumentes einen Stempel an und	1:46:10 1:46:11	(<i>GESAMTARBEITSEVERTRAG</i>) Als Gleichberechtigte vereinbaren	

83	9	statisch begIS Z	gross totale	unterschreibt. Vertragspapier liegt auf dem Tisch, eine Hand führt die Unterschrift zu Ende, worauf sie über den Tisch reicht und eine andere Hand schüttelt. Eine Gruppe von fünf Männern kommt ins Bild, die sich alle die Hände geben. Der Unterschreiber packt den Vertrag unter den Arm und geht rechts zum Bild hinaus.	1:46:23	Arbeitgeberorganisation und Gewerkschaften Gesamtarbeitsverträge. Sie schaffen damit klares Recht und wirklich- ([Stempel:] <i>Bauarbeitersektion Zürich</i> [Rest unleserlich]) en den <u>Arbeitsfrieden</u> .
84	15	S statisch	halb- totale	<u>Sitzungssaal</u> [vgl. E81]: die Kamera schwenkt zurück zum <u>Redner</u> .	1:46:32 1:46:34	[Redner:] „E so e guets Ergebnis het nur chönne dur lischicht erzielt werde. De Hilif für e einzeln hanget vo allen ab. Das hei die meischte Kollege nu au tiggsee und sich i eusem Verband organisiert.“
85	12	statisch agIS	halbnah	Ein <u>Mann</u> steht vom Sitzungstisch auf und stellt eine Frage an den Redner. Bleibt eine Weile während der Beantwortung stehen und setzt sich dann.	1:46:47	[Fragender:] „Und die Unorganisierte?“ [Redner:] A: „Jä leider gits die. So vill Lüüt lönd sich vo irer Angscht und ihrem Egoismus leite. So gahis nöd vorwärts. Aber mir wärdet si scho überzüge. Alles cha dr Arbeiter er-
86	6	S	halb- totale	<u>Sitzungssaal</u> [vgl. E81 und E84]	1:46:59	reiche, wenn är mit sine Kamarade einig, wenn er organisiert isch.“
87	20	statisch F satisch	halbnah halb- totale	Ein Mann [Fachmann (Dozent)] hantiert mit Zirkel und Kreide vor einer <u>Wandtafel</u> . Ein Dreieck zeigt den „Anteil“ der Arbeiter an der „Gesamtproduktion“ des Landes, mit dem Zirkel zieht der Mann einen weiteren Kreis um den schon bestehenden, und illustriert damit den Off-Kommentar. Eine ganze Gruppe von Männern ist jetzt im Bild, die sich gemeinsam über ein Buch beugt, das der Dozent vorlegt. [Schiebblende nach links]	1:47:05 1:47:08 1:47:11	(<i>Gesamtprod. d. Landes. Anteil des Arbeiters</i>) Die Erzielung eines gerechten Anteils der Werktätigen am gesamten Arbeitsertrag des Landes, mehr: Eine Erhöhung des nationalen Arbeitsertrages und damit auch eine entsprechende Erweiterung des Anteils der Werktätigen, erstreben die Gewerkschaften.
88	8	BegIS statisch	totale	Eine <u>Frau</u> erscheint von rechts hinter einer Wand und bewegt sich, einen Stapel Bücher tragend, nach links, Hintergrund: eine hohe und breite Bücherwand (Bibliothek). An einem Tresen angelangt, überreicht sie einem <u>Mann</u> , der im Bildvordergrund steht, die Bücher, dieser dreht sich um (frontal zur Kamera), sieht sich die Bücher an und geht links aus dem Bild.	1:47:24 1:47:25 1:47:26	Besonders setzten sie sich für die geistige und kulturelle Weiterbildung des Arbeiters ein. Doch zur Erreichung aller dieser Ziele
89	11	statisch AusgIS	halbnah gross	<u>Gruppe</u> von Personen (Eine Frau, 3 Männer) stehen und blicken gemeinsam ein Blatt Papier an, das einer der Männer hält. Der reicht es einer unsichtbaren Person links ausserhalb der Einstellung. Das Blatt wird vor die Kamera gehalten: das <u>Bild</u> einer schwörenden Versammlung mit einer markanten dunklen Gestalt in ihrer Mitte. [Abblende]	1:47:33 1:47:38 1:47:40 1:47:43	gehört die Solidarität der Werktätigen, die Einnütigkeit Wenn diese Probleme zielbewusst und beharrlich gelöst werden,

90	14	statisch beglS statisch	halbnah gross	<u>Gruppe</u> in Kunstausstellung, sie bewegen sich in Richtung Kamera, dann folgt ihr die Kamera, um dann weiter zu schwenken. Einstellung auf ein <u>Panoramagemälde</u> [Perspektive von einem Berg] mit Blick auf ein Nebelmeer und Bergen am linken Bildrand.	1:47:44	dann wird die Welt von morgen auch für den Arbeiter ein schöneres und würdigeres Gesicht tragen, und in zunehmendem Masse wird er seinen gerechten Anteil haben an den Gütern und Werten des Lebens.	Musik nimmt an Intensität zu [feierlich].
91	15	statisch	Panorama	[Überblendung] Mittelländische Landschaft mit einem See im Hintergrund. Eine Gruppe marschiert, langsam ins Bild kommend, von links einen Hügel hinauf und, an der Kamera vorbei, rechts zum Bild hinaus.	1:47:58 1:48:01		
92	7	beglS	totale	Ein <u>Zweiterkajak</u> auf einem Fluss, darin ein Mann und eine Frau.	1:48:13		
93	5	beglS statisch	totale	Drei <u>Skifahrer</u> in den Alpen, von rechts hinten einen Abhang herunter kommend und frontal zur Kamera anhaltend.	1:48:20		
94	12	statisch	Panorama	Drei <u>Männer</u> , von links nach rechts durch den Bildvordergrund gehend. Das Kamerabild bleibt auf einem <u>Alpenpanorama</u> stehen. [Text wird eingeblendet]	1:47:25 1:47:32	<i>ENDE</i>	schwere Akkorde.
95	1	statisch	gross		1:47:35 bis 1:47:37		Musik klingt aus.

Übersetzungen der Einstellungen 81 und 84-86 vom Schweizerdeutschen ins Schriftdeutsche

Die Orthographie in der schweizerdeutschen Transkription erfolgte nach eigenem Ermessen.

Einstellungs-Nr.	Schweizerdeutsch	Schriftdeutsch
E81	[Redner:] „Nach müesame Verhandlige mit de Arbeitgeberorganisation isch es mögli gsi, i dr Lohn- und Feriefraag zu nere Verstendigung z'cho. Eusi Arbeitsbedingige sölle nu imm ne umfassende Gesamtarbeitsvertrag greglet werde.“	[Redner:] „Nach mühsamen Verhandlungen mit der Arbeitgeberorganisation war es möglich, in der Lohn- und Ferienfrage zu einer Verständigung zu kommen. Unsere Arbeitsbedingungen sollen nun in einem umfassenden Gesamtarbeitsvertrag geregelt werden.“
E84	[Redner:] „E so e guets Ergebnis het nuer chönne dur Isicht erzielt werde. De Hilf für e einzelni hanget vo allen ab. Das hei die meischte Kollege nu au igsee un sich i eusem Verband organisiert.“	[Redner:] „So ein gutes Ergebnis konnte nur durch Einsicht erzielt werden. Denn Hilfe für den Einzelnen hängt von allen ab. Das haben die meisten Kollegen nun auch eingesehen und sich in unserem Verband organisiert.“
E85	[Fragender:] „Und die Unorganisierte?“ [Redner:] A: „Jä leider gits die. So vill Lüt lönd sich vo irer Angscht und ihrem Egoismus leite. So galts nöd vorwärts. Aber mir wärded si scho überzüge. Alles cha dr Arbeiter er-...“	[Fragender:] „Und die Unorganisierten?“ [Redner:] „Ja, leider gibt es die. So viele Leute lassen sich von ihrer Furcht und ihrem Egoismus leiten. So geht es nicht vorwärts. Aber wir werden sie schon überzeugen. Alles kann der Arbeiter er-...“
E86 reiche, wenn är mit sine Kamarade einig, wenn er organisiert isch.“	... reichen, wenn er mir seinen Kameraden einig, wenn er organisiert ist.“

Die schriftdeutsche Vorlage für die Dreharbeiten wurde bei der Umsetzung nicht genau eingehalten, am auffallendsten ist das Weglassen des letzten Satzes in der „endgültigen“ Textversion, welcher lautet: „Dann erst geht es vorwärts in unserem Beruf und im ganzen Land“².

² Schreiben der SABZ an Praesens, 18.1.1946, BAR J 2.237.262.12-1 *Gewerkschaftsfilm (SGB-Film)*.

3 Transkript Drehbuch: Lasst uns tapfer beginnen/ En avant et du courage

Aktenzeichen:	Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Ar 141.10.1
Akzentitel:	Nachlass Victor N. COHEN (1910-1975): Pro AHV 1947, Bd. 1
Film(e)/ Geschäft(e):	AHV Propaganda 1947
Datum:	23.5.2005
Bemerkungen	Transkript des Drehbuches vom Juli 1947, „Der AHV Film“ S. 16-36. In Eckigen Klammern jeweils die Originalpaginierung.

A.H.V.-Film [sic]

[S.1] Titel Kriegsimpressionen Plakat „Kriegsmobilmachung“ Marschierende Füße, schwörende Soldaten Soldaten auf Wache Verlassene Familien Mutter in Velogeschäft mit Kindern, sie versieht die Arbeit ihres Mannes Überblendung in sich ausleerendes Soldtäschchen Überblendung in Symbol der Waage (sie ist nicht im Gleichgewicht) Dahinter taucht (einkopiert) das Landi-Bild des Rütli Schwures auf, verschwindet wieder, und eine Hand nimmt aus der geldschweren Schale und legt in die leere [sic] Während die Waage dem Gleichgewicht zustrebt, Überblendung in 2% (von hinten auftauchend) kurz ab- und aufblenden Roosevelt Hintereinander erscheinen: Deutschland 1883 Luxemburg 1911 Holland 1913 Schweden 1913 Oesterreich 1914 England: Beveridge-Plan 1945 Schweiz ? [S.2] Darunter erscheinen, vorbeiziehend, Entwürfe, Statistiken, etc. Die Tafel „Schweiz?“	[S.1] Eine halbe Million Männer und Frauen waren für unsere Heimat Soldaten geworden... ...wer sorgte da für ihre Familien? Für ihre Kinder und betagten Väter und Mütter? Nein, unser Sold genügte dazu nicht; etwas Grösseres musste getan werden. Als die Waage der brüderlichen Gerechtigkeit ihr Gleichgewicht verlor, erneuerte das Schweizervolk den Schwur vom Rütli; der Lohn- und Erwerbساusgleich ist eines der schönsten Werke unserer Geschichte. 2% von jedem Arbeitseinkommen und die Beiträge der Arbeitgeber sicherten die Existenz jener Familien, deren Ernährer für unser Land Dienst leisteten. Präsident Roosevelt proklamierte: „Früher war für das alter gesorgt; jene Zeit ist vorüber und wir müssen eine neue Form planvoller Altersversicherung schaffen.“ Eine neue Form?... annähernd 50 Länder besitzen heute entsprechende Einrichtungen... Und die Schweiz? [S.2] 1919 wurde das Versprechen die Alters-& Hinterlassenenversicherung zu verwirklichen feierlich abgegeben und...
---	--

<p>blendet aus. Die Papierfahrt endet auf „Bundesverfassung Art 34 quater“</p> <p>Überblendung in: Ja-stimmende Menge</p> <p>Überblendung in: Fertige Vorlage der A.H.V.</p> <p>abblenden aufblenden Alter Mann, ganz nah</p> <p>Komplex Bahnhofstrasse und alter Verkäufer</p> <p>Montage von Plakaten über Sammlungen, Abzeichen etc. Hände spenden in Sammelbüchsen</p> <p>Alter aus Armenhaus Gais und weitere Aufnahmen aus Armenhaus Gais und Gontenbad</p> <p>Armenhäsler am Esstisch</p> <p>(andere Einstellung= einkopiert) Kopf Henri Dunant</p> <p>Langsame Überblendung Waage einseitig belastet</p> <p>Flamme lodert auf</p> <p>in Überblendung erscheint Waage im Gleichgewicht</p> <p>Überblendung Geld</p> <p>Wisch aufwärts zu Jüngling wird von Arzt untersucht</p> <p>[S.3] Geld ins Bild</p> <p>Wisch aufwärts zu Mutter (Mittelstand) beim Wäsche aufhängen. Ihre Kinder helfen ihr</p> <p>Mutter zu Hause mit Kindern in Trauer</p>	<p>...1925 in freier demokratischer Abstimmung in die Verfassung aufgenommen.</p> <p>Könnt ihr jetzt zurückstehen, da es in eurer Hand liegt etwas Tapferes zu tun?</p> <p>Wisst ihr, was es bedeutet, arm und alt zu sein? Wisst ihr, wie weh es tut, unfähig erklärt zu werden, mit dem erlernten Beruf sein Brot zu verdienen? – 4/5 unserer Greise leben in einem Zustand der Bedürftigkeit. Bedürftige Menschen aber sind keine freien Menschen. Wollt ihr, dass die Unfreiheit ein dauernder schweizerischer Zustand werde?</p> <p>Auch die bestgemeinten Sammlungen und Unterstützungen sind Almosen und eines Volkstaates unwürdig. Nur der Rechtsanspruch entkleidet die Hilfe ihres demütigen Charakters.</p> <p>Wisst ihr, was es heisst, von Almosen leben, verzweifelt sein, uns sich den Tod wünschen? Wisst ihr, wie weh es tut, nach einem langen Leben der Arbeit, der Sparsamkeit und Entsagungen, zuletzt das Brot des Armenhauses essen müssen?</p> <p>Henri Dunant, der Schöpfer des Roten Kreuzes, verbrachte seine letzten Lebensjahre im Armenhaus.</p> <p>Die Altersversicherung macht Schluss mit den Almosen, Sie gibt einen Rechtsanspruch.</p> <p>Wenn du heute, weil nicht gesund genug, von der privaten Versicherung ausgeschlossen bist, sorgt die AHV einst dennoch für dich</p> <p>[S.3] Die nicht berufstätige Ehefrau, die Mutter und Hausfrau, steht unter dem besondern Schutz er A.H.V.: sie zahlt keine Prämien – und hat doch vollen Anspruch auf die Rente.</p> <p>Und wenn ein Unglück passiert?... die A.H.V. sorgt für die Witwen und Waisen. Gibt es einen wirksameren Familienschutz?</p>
---	---

<p>Geld ins Bild. Wird von Hand weggeschoben. Hand kritzelt auf Papier Halbnah: Kleinlicher Mann, der misstrauisch rechnet</p> <p>Über dem vollgekritzeltten Papier (gross) erscheint, von unsichtbarer Hand geschrieben, die Berechnung einer Rente</p> <p>Kreis erscheint, Hand zeichnet den Anteil von Bund und Kantonen ein</p> <p>Sparbüchlein. Hand trägt einbezahlten Betrag ein.</p> <p>Montage von jungen, rüstigen Arbeitern und Arbeiterinnen verschiedenster Berufe</p> <p>Letzte Gruppe dieser Montage überblendet in die drei Alten auf Sofa (A[rmen].H[aus]. Gais)</p> <p>[S.4] Weitere Einstellungen von Greisen und Greisinnen, die nicht mehr arbeiten.</p> <p>Greisinnen im Friedhof</p> <p>Gross: Greisin die Blumensträusschen auf Grab legt</p> <p>Explosion</p> <p>Hastiges Einpacken von Silber, Schmuck, pelzen, Banknoten etc.</p> <p>Kolonne hochbepackter Autos in verschiedenen Einstellungen</p> <p>Vom fahrenden Auto aus Fahrt in Militärkolonne, Auto stoppt</p>	<p>Oder wären dir die 2% zu viel? 2% heute, um Deinen Mitmenschen zu helfen; 2% morgen, um Dir selber zu nützen.</p> <p>25 Jahre lang, jedes Jahr Fr. 120.- Prämie, von Fr. 6'000.- Einkommen: das gibt zusammen Fr. 3'000.-! Und was sicherst Du Diener Familie dafür? Eine Ehepaar-Rente von Fr. 2'200.- im Jahr, Witwen- und Waisenrenten. Diese gleichen 3000.- auf die Sparkasse gelegt, würden in den 25 Jahren bloss auf Fr. 4'600.- anwachsen. Deine Altersrente dagegen hat einen Kapitalwert von Fr. 14'000.- Wieso kann die A.H.V. so viel mehr bieten? Zu Diener Rente tragen bei:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deine eigenen Beiträge 2. Die Beiträge der Arbeitgeber 3. Die Überschüsse aus den Beiträgen der grossen Einkommen 4. Die jetzt schon verbürgten Zuschüsse von Bund und Kantonen. <p>Deine Altersrente ist also gesichert.</p> <p>Jetzt erst wird Sparen für dich sinnvoll. Mit jedem heute ersparten Franken schaffst Du Dir eine willkommene Zulage zu Deiner künftigen Altersrente.</p> <p>Wir die wir heute jung und leistungsfähig sind, wir vergessen nicht, dass es die Väter waren, die das Fabrikgesetz und den Achtstundentag für uns erkämpft haben.</p> <p>[S.4] 420'000 Männer und Frauen über 65 Jahre wird die schweizerische Bevölkerung im Jahre 1948 zählen, 703'000 im Jahre 1978... um rund 2/3 wird in den nächsten dreissig Jahren die Zahl unserer Greise sich vergrössern! Wir aber wollen für sie sorgen, denn sie haben für uns gesorgt. - Oder... könnte es wahr sein, dass Eigennutz das grosse Werk zu Fall bringen möchte? Schon einmal in jüngster Vergangenheit, prägte feige Selbstsucht sich unauslöschlich in unser Gedächtnis ein.</p> <p>Erinnert ihr euch noch?....</p> <p style="text-align: center;">- Mai 1940!</p>
---	--

<p>Überblendung in Hodlers Tell (Kamera fährt rasch drauf zu) abblenden</p> <p>aufblenden Verschiedene Bilder von emsig arbeitenden [sic]</p> <p>Verschiedene Einstellungen von Greisen, die mühsam Arbeit verrichten</p> <p>Alter schaut ängstlich auf, Panorama über Grandhotel m. geschlossenen Läden, herumlungende alte Männer</p> <p>Schlangestehen beim Stempeln</p> <p>gespannte Masse</p> <p>Frau schreit, Masse stürmt einher</p> <p>Überblendung Waage blendet kurz auf [S.5] und zerschellt</p> <p>Kurze Überblendung Hitler Mussolini</p> <p>abblenden</p> <p>Zuerst schwarz dann 3 Reportagemomente des Herrn General 1. im Stahlhelm beim Sempach-Rapport 2. auf dem Belpmoss – schreitet von der Fliegertruppe zur Zivilbevölkerung 3. durch das Bahnwagenfenster, die Menge grüssend</p> <p>Die letzten Worte gehen über in die Einstellung des Bundesbriefes. abblenden</p> <p>langsam aufblenden Bundesbrief von 1291 dann darin einkopiert: „IM NAMEN DES HERRN AMEN. ES IST EIN EHRBAR WERK UND DIENT GEMEINEM NUTZEN, SICH GEGENSEITIG MIT HILFE, ALLEM RAT UND JEDER GUNST, MIT LEIB UND GUT BEIZUSTEHEN.“</p> <p>langsame Überblendung „Einstimmigkeit“ (Bild von Hodler)</p>	<p>Nein, nie mehr soll Eigennutz siegen wollen.</p> <p>Nach schweren Kriegs- und Krisenjahren erleben wir jetzt eine Zeit der Hochkonjunktur. Von Arbeitslosigkeit spricht niemand mehr. Heute dreht jedes Rad; heute gibt es Arbeit für jeden... Heute ist keiner zu alt, jede Hand wird gebraucht.</p> <p>Täuschen wir uns nicht! Bei der geringsten wirtschaftlichen Erschütterung werden zuerst die Alten abgebaut.</p> <p>Wenn das aber der Beginn einer Krise wäre?</p> <p>Die Spannung grösser und grösser würde bis zum Notschrei der Verzweiflung!</p> <p>[S.5]</p> <p>(Der folgende Text ist von Herrn General selber verfasst und wird von ihm franz. & deutsch gesprochen) „Heute ist es Dringlichkeit, den Gemeinschaftsgeist aufrecht zu erhalten. Das Solidaritätsbewusstsein, das uns alle miteinander verbindet, soll sich in einem freien Lande offenbaren. Das will nichts anderes bedeuten als: Schweizerisch <u>denken</u>: d. h. die Not der Nächsten nicht vergessen, schweizerisch <u>handeln</u>: d. h. sich gegenseitig beistehen, schweizerisch <u>leben</u>: d. h. in Gemeinschaft miteinander verbunden sein.</p>
---	--

langsame Überblendung in
Augustfeuer gross, dann

verschiedene Feuer auf Bergen

Überblendung in
gefaltete Hände einer alten Frau

langsame Überblendung in
Grossaufnahme Gesicht en face einer alten, müden,
gütigen Mutter langsam abblenden.

23. Juli 1947